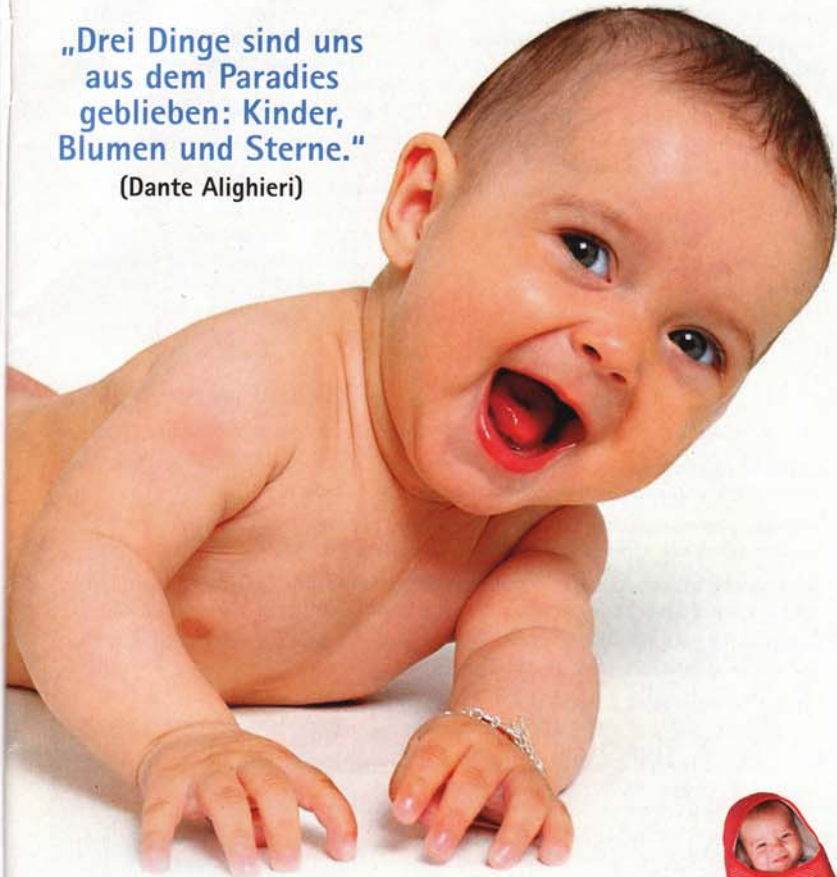




Alarm!

„Drei Dinge sind uns aus dem Paradies geblieben: Kinder, Blumen und Sterne.“
(Dante Alighieri)



Taga - das Transformer-Fahrrad

- Spazierengehen mit dem Nachwuchs im Buggy. Enten füttern, den Hund Gassi führen und die Sonne genießen. Da schlägt das Wetter auf einmal um. Der Tag wird doch nicht ins Wasser fallen? Nicht mit TAGA! Ist das ein Fahrrad? Ist es ein Buggy? Es ist beides und noch viel mehr.
- Schnell raus aus dem Regen, binnen drei Sekunden ist der Buggy zu einem Fahrrad mit Kindersitz umgebaut, die kleinen Beifahrer haben ganz vorne alles im Blick.
- Bangerang hat diese Kinderwagen-Neuheit aus Holland bei *De Breuyn* im Stilwerk entdeckt. Taga ermöglicht es Eltern flexibel und zügig unterwegs zu sein. Mit dem Fahrrad kommen Sie schnell mit 1-2 Kindern zum Einkaufen oder zum Spielplatz, brauchen Sie dann im Einkaufszentrum doch ein Karre - ganz einfach die Sitze aus der Halterung heben, das Hinterrad nach vorne drehen, Sitze wieder einhängen und schon wird ein Buggy aus dem Gefährt. Vom Maxi Cosi, über Einzelsitz, Doppelsitze oder einen Holzkorb (in Deutschland erst ab Winter lieferbar) gibt es verschiedene Möglichkeiten, sich seinen persönlichen Taga zusammenzustellen. Schon nach kurzer Eingewöhnungszeit läßt sich Taga sehr angenehm und leichtgängig fahren. Das Team von *De Breuyn* steht gerne beratend zur Seite - seien Sie mutig und wagen Sie eine Probefahrt: *De Breuyn, Große Elbstr. 68, 040-30 62 15 70, www.debreuyn.de*



Buch-Tipp

Mutter-Sein und Vater-Werden kann himmelhoch beglücken, zutiefst verwirren und enorm anstrengen. Der Beltz Verlag hat zusammen mit Fachleuten und Praktikern einen Buchbegleiter für die Monate vor und nach der Geburt entwickelt. **Das Baby-Buch** gibt mit praktischen Tipps kompetente Hilfestellungen. Neben den sachlichen Ausführungen lockern Zitate, Naturfotografien, vor allem aber die Ansprache des Lesers durch die Kinder Lisa und Leo das Nachschlagewerk auf. Mit CD für „Entspannte Momente“.
*Beltz Verlag. 368 Seiten + CD, 24,95 €,
ISBN 978-3-407-85897-9*



Jetzt wird gepuckt!

Die Beinchen rudern im Takt, während die vier Wochen alte Ella ihre Mutter anstrahlt - die wickelt Ella gerade in den **womby**, ein Pucktuch, das den Säugling an die vertraute enge Begrenzung im Mutterleib erinnert und ihm hilft, sich selbst zu spüren. „Bisher haben wir Ella auch während des Schlafens die meiste Zeit getragen. Wenn wir sie in ihr Bettchen gelegt haben, hat es keine zwanzig Minuten gedauert, bis sie wieder aufgewacht ist.“ Mit dem womby wird Ella nun rundum fest eingewickelt. Inzwischen legt Jule Engel ihre Tochter sogar



noch wach in die Wiege, wo Ella zufrieden auf dem Rücken einschläft.

„Gepuckte Babys schlafen ruhiger, weil sie Begrenzung und damit Halt spüren“, hat die Hebamme Susanne Quell beobachtet. „Gerade bei Unruhe durch Bauchweh oder Einschlafstörungen führt die feste Wickeltechnik des Puckens zur Beruhigung. Auch Neugeborene, die lieber auf dem Bauch schlafen, tolerieren die Rückenlage leichter, wenn sie gepuckt werden.“

Neben dem farnefrohen Design sind vor allem die Bioqualität und die besondere Vielseitigkeit des womby für Susanne Quell ausschlaggebend.

Wombys bekommen Sie z. B. bei „rundum“, „Nasenbär“, „Cleo's für Kinder“ oder „elisa“. Weitere Infos: www.casafeli.de